

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLV.

ZÜRICH, den 18. März 1905.

N^o 11.

Wasserversorgung.

Die Einw. Gemeinde **Attiswil**, Amt Wangen (Bern) eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer

— Wasserversorgung, —

bestehend in:

1. Quellschächter, Reservoirs 250 m³. Leerläufe.
2. Leitungsnetz, 40—150 mm, 3000 lfd. m mit S. H. etc.
3. 20 Ueberflurhydranten (Cluser).
4. Hauszuleitungen und Installationen.
5. Sämtliche Grabarbeiten.

Ab 15. März liegen Pläne und Bauvorschriften in der Gemeindschreiberei auf, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Schriftliche Offerten sind bis 25. März 1905 an den Unterzeichneten zu richten.

Attiswil, im März 1905.

Dr. H. Meyer, Gemeindepräsident.

Société générale de soie artificielle

par le procédé viscosé.

On demande un directeur pour l'usine d'Alost (Belgique), parfaitement au courant du moulinage et de la filature de la soie; entrée en fonctions le plus tôt possible. Adresser les demandes avec références à l'appui à Mr. **Max Lyon**, Administrateur-Délégué, 21 Place de Brouckère, **Bruxelles**.

Zu verkaufen

wegen Vergrößerung der Dampfanlage eine sehr gut erhaltene

12 HP. Dampfmaschine.

Im Betriebe zu besichtigen im

Baugeschäft Frutiger in Oberhofen b. Thun.

Vakante Stelle eines Kantons-Ingenieurs.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des Kantonsingenieurs von Appenzell A. Rh., mit Amtssitz in Herisau, wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung 4500 Fr. nebst Diäten (Nachtgeld bei Dienstverrichtungen ausserhalb des Wohnortes und Reiseentschädigung nach Tarif).

Anmeldungen sind persönlich und schriftlich bei Herrn Landammann **Lutz** in **Lutzenberg** bis zum 31. März l. J. zu machen.

Herisau, den 7. März 1905.

Aus Auftrag des Regierungsrates: **J. J. Tobler**, Ratschreiber.

Konkurrenz-Eröffnung

über die Erstellung eines **Sockels aus Beton**, 40 m lang, 0,50 m hoch und 27 cm stark, fertig erstellt.

Der Obige, erstellt aus **Granit**, wie oben, aber nur 24 cm stark, fertig versetzt.

Ein **Eisengitter**, 40 m lang u. 1 m hoch nach spezieller Vorschrift. **Eingabe bis 20. März**. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Eingaben entgegen

Die kathol. Kirchenpflege in Spreitenbach.

Birsigthalbahn.

Infolge der bevorstehenden Eröffnung des elektrischen Betriebes ist die hiesige Verwaltung in der Lage, mehrere ihrer **Tramwaylokomotiven** (G 3) für 1 m Spurweite in einigen Monaten **zu veräußern**. Dieselben sind von der Schweiz. Lokomotiv-Fabrik zu Winterthur geliefert worden, sind mit der automatischen Niederdruckbremse ausgerüstet und befinden sich in durchaus gutem Zustande. Das maximale Dienstgewicht beträgt rund 15,5 Tonnen und besitzen die Lokomotiven drei Achsen. Reflektanten haben Gelegenheit, die Lokomotiven zur Zeit noch im Betrieb zu beobachten. Auskünfte erteilt

Die Betriebsdirektion der Birsigthalbahn,

Basel, 10. März 1905.

Binningerstrasse II.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

✚ Patent Nr. 23428

Vorteile:

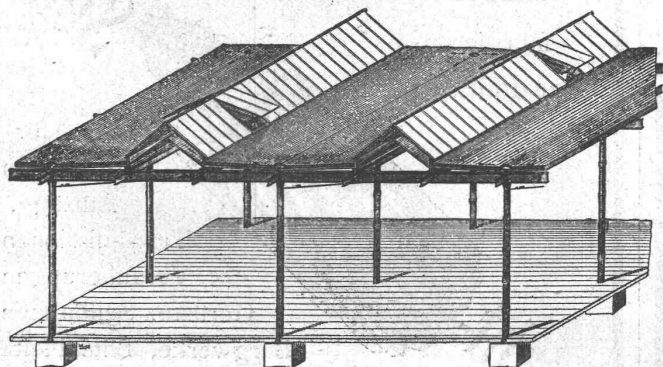
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.



Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).